

Pressemitteilung Nr. 466 zu Corona

01.09.2021

Heute 24 Fälle

Erste Drittimpfungen bei den Hausärzten im Landkreis

Aus den 23 Fällen, von denen wir gestern berichtet haben, sind bis zum Ende des Tages noch 25 geworden. Heute haben uns bislang (Stand 16.45 Uhr) 24 neue Fälle erreicht. Die Gesamtzahl steigt damit auf 8.705. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt heute bei 43,8. Da wir am 25. August 22 Fälle hatten und diese morgen aus der „Sieben-Tage-Inzidenz“, die dann aus den Fällen vom 26. August bis 1. September gebildet werden wird, herausfallen, sind wir zuversichtlich, dass trotz dieser vielen Fälle die Inzidenz nur maßvoll ansteigen wird.

Auch bei den heutigen neuen Fällen handelt es sich überwiegend um Einzelfälle. Lediglich bei vier Fällen besteht ein Zusammenhang, da es sich um Arbeitskollegen derselben Schicht handelt. Auch eine Großfamilie ist betroffen.

2.168 Impfungen in einer Woche

In unserer Verantwortung wurden in den sieben Tagen vom 25. bis 31. August 1.175 Impfungen verabreicht, und zwar 800 im Impfzentrum und 375 im Impfbus. Bei diesen 1.175 Impfungen handelt es sich um 600 Erst- und 575 Zweitimpfungen.

Die Hausärzte haben in diesen sieben Tagen 993 Mal gegen Corona geimpft. 371 Personen erhielten ihre Erstimpfung, 615 die Zweitimpfung und sieben die Drittimpfung als Auffrischungsimpfung.

Mit einem interessanten Artikel wartet die Bayerische Staatszeitung in ihrer aktuellen Ausgabe auf. Unter der Überschrift „Ohne Impfung keine Gehaltsentschädigung“

wird ausgeführt, dass keine Lohnfortzahlung geleistet werden muss, wenn ein Arbeitnehmer, der zuvor ein Impfangebot ausgeschlagen hat, in Quarantäne muss.

Seit heute neue Quarantänebestimmungen mit Lockerungen für Schüler

Mit dem wachsenden Impfangebot und dem zunehmenden Impffortschritt sind auch die Quarantänebestimmungen angepasst worden. Seit heute gilt eine neue Allgemeinverfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, die unter <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2021-602/> abgerufen werden kann. Wesentliche Änderungen betreffen die Quarantänemaßnahmen für Schüler. Tritt in einer Schulklasse ein positiver Fall auf, muss nicht mehr die gesamte Klasse in Quarantäne gehen. Siehe im Detail Nr. 6.1.1, zweiter Absatz, wo es heißt: „Sofern es sich bei der engen Kontaktperson um eine Schülerin oder einen Schüler handelt, endet die häusliche Quarantäne, wenn der enge Kontakt zu dem bestätigten COVID-19-Fall **mindestens fünf Tage zurückliegt**, während der Quarantäne keine für COVID-19 typischen Krankheitszeichen aufgetreten sind und ein frühestens fünf Tage nach dem letzten engen Kontakt durchgeführter Nukleinsäuretest ein negatives Ergebnis zeigt, mit dem Vorliegen des negativen Testergebnisses.“ Im Absatz vorher, also im Regelfall und nicht im Sonderfall für Schüler, heißt es, dass der enge Kontakt mindestens 14 Tage zurückliegen muss.

Impftermine

In Nabburg ist am morgigen Donnerstag und am Montag, 6. September, geschlossen. Von Freitag bis Sonntag wird von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr geimpft. Dieselben Zeiten gelten für Dienstag, 7. September.

Der für Altendorf, Pertolzhofen und Guteneck vorgesehene Termin für Zweitimpfungen im Impfmobil am Dienstag, 7. September, entfällt, da in der Summe der drei Orte weniger als zehn Zweitimpfungen anstehen. Alle betroffenen Personen wurden informiert und erhalten die Zweitimpfung wahlweise im nahegelegenen Impfzentrum in Nabburg oder beim Hausarzt.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.